jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2019/5/21 14Os42/19m, 13Os113/20x, 15Os32/21a, 14Os13/21z

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.05.2019

Norm

StPO §5 Abs3
StPO §133 Abs5
StPO §281 Abs1 Z4
StPO §281 Abs1 Z5
StPO §281 Abs1 Z5a
StPO §281 Abs1 Z9 litb

Rechtssatz

Das Vorliegen des Verfolgungshindernisses der unzulässigen Tatprovokation (§ 5 Abs 3 iVm§ 133 Abs 5 StPO) ist - auf Grundlage des Urteilssachverhalts oder unter Geltendmachung eines Feststellungsmangels - aus Z 9 lit b beachtlich, während die Urteilsfeststellungen selbst mit Mängel- und Tatsachenrüge (Z 5 und 5a) bekämpfbar und Anträge zum Nachweis der Tatprovokation aus Z 4 relevant sind.

Entscheidungstexte

- 14 Os 42/19m
  Entscheidungstext OGH 21.05.2019 14 Os 42/19m
- 13 Os 113/20x
  Entscheidungstext OGH 13.01.2021 13 Os 113/20x
  Vgl
- 15 Os 32/21a
  Entscheidungstext OGH 08.04.2021 15 Os 32/21a
  Vgl
- 14 Os 13/21z
  Entscheidungstext OGH 01.06.2021 14 Os 13/21z
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132643

Im RIS seit

18.07.2019

Zuletzt aktualisiert am

05.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at